

# Themenreihe Leben und Sterben im ElfenauPark

## Im Konzertsaal

**14. Februar 2024**

15.00–16.00 Uhr



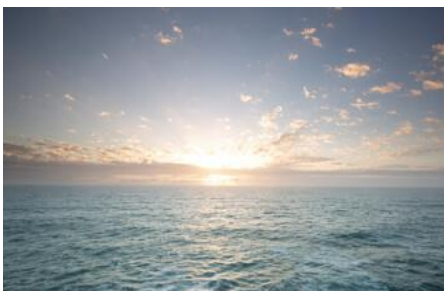
### **Reanimation und lebensverlängernde Massnahmen**

Mit Dr. Thomas Niederhäuser und Daniela Zollinger

Was geschieht bei einer Reanimation und was bedeutet es lebensverlängernde Massnahmen in Anspruch zu nehmen oder eben auch nicht? Was passiert mit dem Körper, wenn er im Sterben liegt und wie kann die Medizin diesen Prozess unterstützen? Diesen und weiteren Fragen gehen Dr. Thomas Niederhäuser und Daniela Zollinger auf den Grund.

**28. Februar 2024**

14.30–16.00 Uhr



### **Patientenverfügung**

Mit Jacqueline Läderach, Koordinatorin «Zwäg ins Alter»  
Pro Senectute Kanton Bern

Warum ist eine Patientenverfügung sinnvoll und was muss beachtet werden? Jacqueline Läderach von Pro Senectute Kanton Bern erläutert, was beim Erstellen einer Patientenverfügung beachtet werden muss und stellt Ihnen den Docupass vor.

Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über die Themen Leben und Sterben Gedanken zu machen.



Wohnen | Kultur | Restaurant  
Elfenauweg 50 | 3006 Bern | 031 356 36 36



**13. März 2024**

14.30–16.00 Uhr



## **Palliative Care**

Mit Daniela Zollinger, Pflegedienstleiterin im ElfenauPark und Frank Luhm, Pfarrer und Seelsorger im ElfenauPark

Daniela Zollinger erklärt, was «Palliative Care» und «End of Life Care» bedeuten. Sie zeigt die Möglichkeiten zur Unterstützung durch das Pflorgeteam im Sterbeprozess auf und erläutert, wie Ihre Angehörigen miteinbezogen werden können. Frank Luhm berichtet über den Auftrag und das Angebot der Seelsorge in der «Palliative Care». Er widmet sich zudem Fragen zu Spiritualität und Glaube am Lebensende.

**27. März 2024**

14.30–16.00 Uhr



## **Assistierter Suizid und Seelsorge – Referat und offener Gesprächsraum**

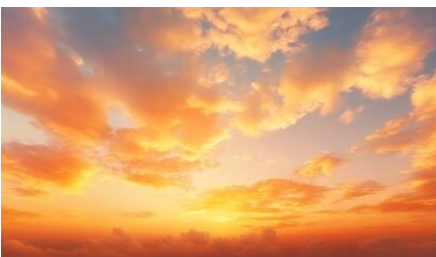
Mit Prof. em. Dr. Christoph Morgenthaler, Seelsorger und Pastoralpsychologe, Universität Bern und Frank Luhm, Pfarrer in der Petruskirche Bern und Seelsorger im ElfenauPark

Ein assistierter Suizid ist ein durchorganisierter, und teilweise belastender Prozess. Unterschiedliche Personen sind beteiligt und betroffen. Im Fokus steht nicht die Frage nach der Legitimation von Sterbehilfe und Suizidassistenz. Es geht darum, aus der Perspektive der Seelsorge zu informieren und die Rolle und den Auftrag der Seelsorge im Umfeld eines assistierten Suizids darzulegen. Im offenen Gespräch können Fragen gestellt und diskutiert werden.

**03. April 2024**

15.00–16.00 Uhr

**In der Manuelstube**



## **Fragen und Antworten bei Kaffee und Kuchen**

Mit Daniela Zollinger und Leonie Grimm

Während den letzten Wochen wurden viele Themen rund ums Sterben behandelt. Vielleicht sind bis hier noch offene Fragen geblieben. Oder ein Thema klingt Ihnen nach und will noch etwas genauer angeschaut werden. In ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen nehmen wir uns gerne Ihren Fragen an.



Wohnen | Kultur | Restaurant  
Elfenauweg 50 | 3006 Bern | 031 356 36 36

